

Tabelle 1:

Entlassung aus dem Strafvollzug in Deutschland 2015

Arten der Entlassung: Vollverbüßung versus Teilverbüßung der verhängten Strafen (Bundesrepublik Deutschland insgesamt, und Bayern getrennt)

Ordnungsprinzip, zur besseren Verdeutlichung = Absolute Jahreszahlen Bundesgebiet, absteigend

Gegenstand der Entscheidung	BRD absolute Zahlen	BRD Prozent	Bayern absolute Zahlen	Bayern Prozent
Entlassung nach Vollverbüßung der verhängten Strafe (errechnetes Straf-Ende, einschl. Anrechnungen) FrStr / JugStr	4.276	65,1 %	691	77,8 %
	8.994	77,9 %	1.465	75,4 %
	(53.080)	(73,2 %)	(8.624)	(76,2 %)
Bedingte Entlassung (= Aussetzung des Strafrestes) nach 2/3 Verbüßung § 57 Abs. 1 StGB FrStr	629	9,6 %	130	14,6 %
	1.452	12,6 %	295	15,2 %
	(8.324)	(11,5 %)	(1.700)	(15,0 %)
Bedingte oder unbedingte Entlassung im Wege der Gnade Gnadenscheidungen, Gnadenerlasse	1.254	19,1 %	6	0,7 %
	8	0,07 %	1	0,05 %
	(5.048)	(7,0 %)	(28)	(0,25 %)
Zurückstellung der weiteren Strafvollstreckung bei BtM-Delikten §§ 35, 38 BtMG FrStr / JugStr	242	3,7 %	27	3,0 %
	549	4,8 %	66	3,4 %
	(3.164)	(4,4 %)	(372)	(3,3 %)
Bedingte Entlassung aus dem Vollzug einer Jugendstrafe § 88 JGG	97	1,5 %	25	2,8 %
	370	3,2 %	81	4,2 %
	(1.868)	(2,6 %)	(424)	(3,7 %)
Bedingte Entlassung nach ½ Verbüßung bei Erstverbüßern mit Strafe bis zu 2 Jahren § 57 Abs. 2 Nr. 1 StGB FrStr	57	0,9 %	7	0,8 %
	126	1,1 %	29	1,5 %
	(732)	(1,0 %)	(144)	(1,3 %)
Bedingte Entlassung ansonsten nach ½ Verbüßung, besondere positive Umstände gemäß „Gesamtwürdigung“ § 57 Abs. 2 Nr. 2 StGB FrStr	9	0,14 %	1	0,11 %
	23	0,2 %	4	0,2 %
	(140)	(0,19 %)	(20)	(0,18 %)
Bedingte Entlassung aus einer lebenslangen Freiheitsstrafe § 57a StGB FrStr	6	0,09 %	0	0,00 %
	14	0,1 %	1	0,05 %
	(80)	(0,11 %)	(4)	(0,04 %)
Bedingte Entlassung aus der Unterbringung in Sicherungsverwahrung § 67e StGB	1	0,02 %	1	0,11 %
	11	0,1 %	0	0,00 %
	(48)	(0,07 %)	(4)	(0,04 %)
Alle Entlassungen: November	6.571	100 %	888	100 %
Alle Entlassungen: März+August	11.547	100 %	1.942	100 %
Alle Entlassungen Jahresverlauf (Hochrechnung)	(72.472)	(100 %)	(11.320)	(100 %)

Erste Reihe = Zahlen für November 2015. **Zweite Reihe** = Zahlen für März und August zusammengefasst. **Dritte Reihe** = Hochrechnung der Zahlen für die 3 Monate auf das ganze Jahr 2015 = Summe der 3 Erfassungsmonate, geteilt durch 3, multipliziert mal 12. Vermerk dazu: methodisch anfechtbar (weil mit etlichen Unsicherheiten belastet): Im November macht sich bereits die vermehrte Gnadengewährung zum Jahresende (sog. „Weihnachtsamnestie“) besonders stark bemerkbar. Offizielle und voraussichtlich ebenfalls erhebliche Dezemberzahlen gibt es nicht. Durch mathematisch unvermeidliche Rundungsfehler kann die Addition aller Prozentwerte im Ergebnis leicht von exakt 100,00 abweichen.

Quelle: Eigene Tabelle, gefertigt nach den Ausgangszahlen in: DESTATIS (Hrsg.): Rechtspflege. Bestand der Gefangenen und Verwahrten in den deutschen Justizvollzugsanstalten nach ihrer Unterbringung auf Haftplätzen des geschlossenen und offenen Vollzugs jeweils zu den Stichtagen 31. März, 31. August und 30. November eines Jahres. Stichtag 30. November 2015. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2016 (Erschienen am 29.02.2016). Elektronische Ressource. Prozentwerte nach eigener Berechnung.

© H.-J. Kerner, Institut für Kriminologie der Universität Tübingen. hans-juergen.kerner@uni-tuebingen.de

Tabelle 2:

Entlassung aus dem Strafvollzug in Deutschland im Jahr 2015

Aussetzung des Strafrestes beim Vollzug von zeitigen Freiheitsstrafen nach allgemeinem Strafrecht (§§ 38 und 57 StGB) durch die Strafvollstreckungskammern bei den Landgerichten der Bundesländer

Gegenstand der Entscheidung bei „Bedingter Entlassung“ (Zahlen für die 3 Monate März, August und November zusammengefasst)	Bayern	Andere 15 Bundesländer zusammen.	Bayern	Andere 15 Bundesländer zusammen
	N	N	Prozent	Prozent
Entlassung nach Verbüßung von mindestens 2/3 der Strafe § 57 Abs. 1 StGB	425	1.656	91,2 %	90,5 %
Entlassung nach Verbüßung mindestens der Hälfte einer maximal 2jährigen Strafe bei sog. „Erstverbüßern“ § 57 Abs. 2 Nr. 1 StGB	36	147	7,7 %	8,0 %
Entlassung nach Verbüßung der Hälfte einer Strafe unter „Gesamtwürdigung“ verschiedener positiver Faktoren § 57 Abs. 2 Nr. 2 StGB	5	27	1,1 %	1,5 %
Alle bedingten Entlassungen durch Gerichtsbeschluss	466	1.830	100 %	100 %
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
	++			
Nachrichtlich: Entlassungen nach Vollverbüßung der verhängten Freiheitsstrafen (Prozent aller Entlassungen)	2.156	11.114	./.	./.
			(76,2 %)	(72,7 %)
Nachrichtlich: Bedingte Entlassungen im Wege der Gnade	7	1.255	./.	./.
Alle Bedingten Entlassungen durch Gerichtsbeschluss und Gnade (Davon Gnadenerlass)	473	3.085	./.	./.
	7	1.255	(1,5 %)	(40,7 %)

Eigene Tabelle. Prozentwerte nach eigener Berechnung.

Quelle für die Rohdaten: (DESTATIS) (Hrsg.): Rechtspflege. Bestand der Gefangenen und Verwahrten in den deutschen Justizvollzugsanstalten nach ihrer Unterbringung auf Haftplätzen des geschlossenen und offenen Vollzugs jeweils zu den Stichtagen 31. März, 31. August und 30. November eines Jahres. Stichtag 30. November 2015. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt 2016 (Erschienen am 29.02.2016). Elektronische Ressource.

© H.-J. Kerner, Institut für Kriminologie der Universität Tübingen. hans-juergen.kerner@uni-tuebingen.de

Tabelle 3:

Die Rolle von Gnadenentscheidungen bei der vorzeitigen Entlassung aus dem Vollzug gegen Jahresende (nach StGB, BtMG, JGG)

Deutschland, November 2015, getrennt nach Bundesländern

(Reihenfolge gemäß dem Anteil von vorzeitigen Entlassungen an allen Entlassungen)

Landes- Kürzel	(1)	(2)		(3)	(4)	(5)
	Entlassungen insgesamt	Strafrestaussetzung, Zurück- stellung der Strafvollstreckung, Gnadenentscheidung zusammen		Gnadenentscheidung bzw. Gnadenerlass		
	N	N	Prozent v. 1	N	Prozent v. 2	
NW	1.794	925	51,6 %	694	75,0 %	
RP	348	170	48,9 %	112	65,9 %	
BB	186	84	45,2 %	58	69,0 %	
HE	393	146	37,2 %	78	53,4 %	
SL	57	20	35,1 %	11	55,0 %	
BW	793	258	32,5 %	94	36,4 %	
MV	113	36	31,9 %	20	55,6 %	
HB	58	18	31,0 %	11	61,1 %	
ST	196	59	30,1 %	37	62,7 %	
HH	140	39	27,9 %	21	53,8 %	
SH	147	39	26,5 %	17	43,6 %	
BE	444	116	26,1 %	77	66,4 %	
TH	153	34	22,2 %	9	26,5 %	
BY	888	197	22,2 %	6	3,0 %	
NI	479	99	20,7 %	8	8,1 %	
SN	382	55	14,4 %	1	1,8 %	
Deutschland insgesamt	6.571	2.295	34,9 %	1.254	%	

Eigene Tabelle. Quelle etc.: Wie bei Tabellen 1 und 2. Vermerk: Länderberichte an DESTATIS erfolgen nur für 3 Monate (03, 08, 11), daher auch nicht für den hier voraussichtlich besonders wichtigen Monat Dezember. © Hans-Jürgen Kerner, IfK Tübingen. hans-juergen.kerner@uni-tuebingen.de